Duett.

Oberbramin.

Ich hör' des Schicksals Stimme,
Dich leite seine Hand!
Es ruft zu seinem Retter
Dich nun Dein Vaterland.

Deli.

Wie jede Nerve zittert,
mein Blut strömt glühend warm.
Zum Wohl für Deine Söhne
stärk' Brama diesen Arm.

Deli und Oberbramin.

Send' in das Heer der Christen
Verwirrung, Schreck und Flucht!
Tod tön' von diesen Küsten
hinab zur wilden Bucht.
Wir eilen dem Feinde entgegen
begeistert von heiliger Wuth!
uns folge, o Gottheit, Dein Segen
und stärke der Sinkenden Muth! —
Sie lächeln, sie winken hernieder
die Geister erschlagener Brüder!
Wir siegen und sterben, uns treu;
bald sind wir bei ihnen und frei.

Ende des ersten Akts.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://dl...-dresden.de/id870055438/12
Semperoper Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG